



# SILENT SCREAM

In Zeiten von Finanzkrisen war Kunst immer eine der stabilsten Investitionen.  
Professor Wolfgang Gerke, Finanzexperte

Im März 2021 entführen BURN-IN und der deutsche Fotograf Richard Fischer zu einer höchst sinnstiftenden Expedition ins unglaublich exzentrische Reich floraler Skulpturen. Mit der Fotokunst-Ausstellung SILENT SCREAM, die diesmal im Atrium des Traditionskaufhauses Gerngross an der Wiener Mariahilfer Straße eine bedeutende Anzahl an Passanten anlocken wird, präsentiert man Zeitgenössisches in absoluter Museumsqualität.

Fischer startete seinen aktuellen Ausstellungsreigen im Herbst 2020 mit Ausstellungen im Flower Art Museum in Aalsmeer - Amsterdam und in der Gallery Sous Terre in Lithoijen (Niederlande). BURN-IN konzipierte SILENT SCREAM und bringt die publikumswirksame, multimediale Ausstellung exklusiv und erstmalig nach Wien. Im zweiten Quartal folgt die Prolongation unter Federführung von Pashmin Art Consortia ins Hong Art Museum in Chongqing und die Pashmin Art Gallery in China.

Mit SILENT SCREAM bricht Richard Fischer gemeinsam mit BURN-IN zu einer interdisziplinären Forschungsreise auf, deren Ziel die Förderung einer Interaktion zwischen zeitgenössischer Kunst und Umweltbewusstsein darstellt. Diese kulturelle Aktion dokumentiert die wesentlichen Herausforderungen des Anthropozän. Denn Klimawandel, Versauerung der Ozeane, Umweltverschmutzung und Artensterben erfordern tief greifende Antworten und nachhaltige Verhaltensweisen, die markant durch Fischers zeitgenössischer, bewusster Interaktion befruchtet werden.

Erleben und genießen Sie hautnah diese erlesene Sammlung zeitgenössischer fotografischer Kunst und lassen Sie sich von Fischers Dying Divas, Floral Finesse und Plants under Pressure verzaubern. Gewiss erfasst auch Sie dieser leise, doch schon sehr bestimmte Aufschrei floraler Kunst.



## #KunstTransfer


Florale Skulpturen als Impulsgeber für globales, nachhaltiges Handeln.

Als Vorreiter in puncto GreenART zeigt BURN-IN seit 2018 Ausstellungen zu diesem brennenden Thema und erntete damit viel Aufmerksamkeit.

Mit dem international geschätzten Künstler, dem Ambassador of Flowers Richard Fischer, fand man einen charismatischen Fotografen mit nahezu deckungsgleicher DNA. Denn seit Jahrzehnten setzt Fischer auf Nachhaltigkeit und Bewusstseinsbildung und erhebt seine starke künstlerische Stimme für fragile florale Schönheiten, die teilweise vom Aussterben bedroht sind. Mit digitaler Transformation, einem Experimentieren mit Tiefenschärfe und Lichtmalerei, gelingt es ihm eindrucksvoll, die Kraft der Einfachheit zu entfalten und als universelle Wahrheit ausdrucksstark zu inszenieren.

Im Zentrum seiner Arbeit steht keinesfalls das klassisch Schöne. Fischer reizen vielmehr alle Facetten und Phasen floraler Anmut und Eleganz. Aufkeimendes, Formvollendetes und Absterbendes zeugen vom immerwährenden Kreislauf jeglichen Lebens. Seine Zyklen Gentle Genesis, Floral Finesse und Dying Divas berühren, emotionalisieren und sensibilisieren weltweit.

Mit Valued Voices setzt Fischer auf Meinungsmacher und Vorbilder der internationalen Gesellschaft. Empathisch verwickelt er die Persönlichkeiten in spannungsgeladene Dialoge mit den floralen Skulpturen und untermalt diese mit tief sinnigen Statements. Den Auftakt bildeten Arbeiten mit Ulrich Tukur, Gunther von Hagens, Linda Sherfatmand, Prof. Dr. Firtz B. Simon, Dr. Angelina Whalley und Klaus Staeck. Gemeinsam arbeitet man an einer Weiterentwicklung dieses Exzellenz-Projektes.



Sonja Dolzer | Gründerin BURN-IN Galerie

BURN-IN und Richard Fischer zielen aber keineswegs ausschließlich auf diese groß angelegte Bewusstseinsänderung der Öffentlichkeit. Vielmehr setzt man gemeinsam auf CSR & Kunst-Branding Projekte für Organisationen. Markterprobtes strategisches Know-how gepaart mit raffinierter künstlerischer Intervention schafft enorme nachhaltige Assets für Unternehmen und Konzerne - Alleinstellung garantiert.

### BURN-IN Galerie.Agentur

Die zeitgenössische BURN-IN Galerie kreiert und managt eindrucksvolle Ausstellungen zu relevanten Themen. Die interdisziplinäre Agentur erarbeitet für Unternehmen und Kunstschaffende maßgeschneiderte Branding- und Kommunikationsprojekte und setzt auf strategisches Management und Marketing gepaart mit künstlerischer Intervention.

Das Resultat: Ein authentisches Gesamtbild, das emotionalisiert, Aufmerksamkeit erregt und sinnstiftende Werte schafft.

Investieren Sie in Nachhaltiges, Einzigartiges. Ihr Auftrag ist unsere Mission. BURN-IN, wir brennen für Kunst.

---

**Dolzer & Partner OG**

**Wien** Galerie.Agentur  
BURN-IN im Gerngross | ATRIUM | Mariahilfer Straße 42-48 | 1070 Wien  
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at | burn-in.at

**Linzer** Zentrale  
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz  
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

**Öffnungszeiten**  
Mo-Mi: 9:30-19:00  
Do-Fr: 9:30-20:00  
Sa: 9:30-18:00



# SILENT SCREAM

RICHARD FISCHER | EINE ERLESENE SAMMLUNG EXTRAVAGANTER PFLANZEN  
Ausstellung im Gerngross: 08.03. - 27.03.2021



IT IS TIME TO  
REDEFINE CULTURE.  
RICHARD FISCHER

## Richard Fischer

*Der Mensch bringt sogar die Wüsten zum Blühen.  
Die einzige Wüste, die ihm noch Widerstand  
bietet, befindet sich in seinem Kopf.*

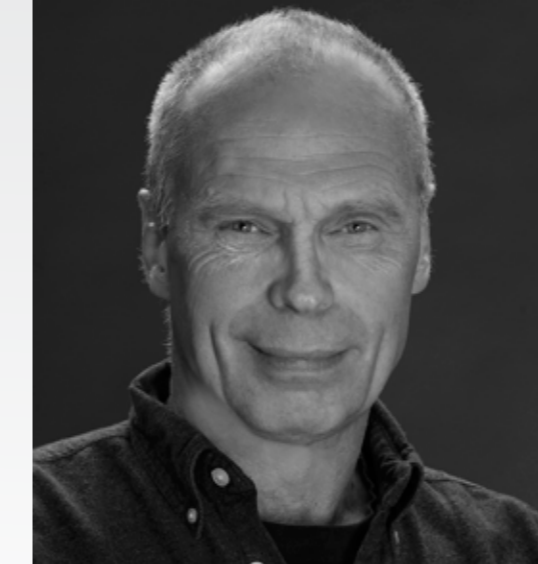
*Ephraim Kishon*

Richard Fischer wurde 1951 in Manila auf den Philippinen geboren. Er absolvierte die Internationale Schule und das De La Salle College und lebt seit 1963 in Europa, wo er Volkswirtschaft und Kunst in Mannheim und Fotografie an der Akademie in München studierte. Fischer wirkte an zahlreichen internationalen Filmproduktionen mit (Gruppenbild mit Dame von Heinrich Böll) und überzeugte mit seinen fotografischen Arbeiten in Studios in Essen, Frankfurt, Hamburg und Wien. Heute arbeitet und lebt der Fotograf in Deutschland und Frankreich, betreibt seit 1978 sein eigenes Studio für Visuelle Konzepte und Fotografie.

Fischer ist Mitglied der 1948 gegründeten IUCN (International Union for Conservation of Nature), einer weltweit agierenden, demokratischen Vereinigung, deren Hauptziel im weltweiten, nachhaltigen Schutz und der Bewahrung der Natur besteht. Dabei vernetzt sie 17.000 Experten aus 160 Ländern, berät Regierungen, Unternehmen und Interessensgemeinschaften und publiziert die IUCN Red List of Threatened Species.

2010 gründete der zeitgenössische Kunstfotograf den gemeinnützigen Verein Florale Skulpturen und bedrohte Blumen (FS & ES Society), der eine der weltweit größten Kunstsammlungen gefährdeter Blumenarten umfasst. Fischers fotografische Meisterwerke reüssieren in erlesenen Kunstforen und tragen mit seinen zeitgenössischen floralen Skulpturen zur Sensibilisierung gefährdeter Flora bei. Zudem bietet der Verein eine breite Palette an künstlerischen Interventionen für ultimative CSR Projekte für Organisationen, die positiv auf Unternehmenskultur, Image und Bewusstsein ausstrahlen. Ein Asset mit Zukunft.

Bereits 2010 wurde Richard Fischer für den dritten Zyklus des Prix Pictet von der Genfer Privatbank Pictet & Cie nominiert. Der Preis richtet sich an ein globales Publikum von über 400 Millionen Menschen und thematisiert die sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit vor allem unter den Aspekten der Nachhaltigkeit.



*Richard Fischer, Ambassador of Flowers*

Besondere Anerkennung fanden Fischer Arbeiten bei Francis Hodgson, der ihn für den Prix Pictet vorschlug. Hodgson ist namhafter Fotoexperte und Professor für Kultur und Fotografie an der Universität Brighton. Der ehemalige Leiter der Abteilung für Fotografie bei Sotheby's in London und anerkannte Kunstkritiker publizierte Richtungsweisendes über florale Kunstwerke u.a. auch in den Financial Times.

Fischer gewann den Kodak-Panther-Preis, den prestigeträchtigen International Kodak Photo Calendar Award für das beste Konzept und beste Fotografie unter mehr als 1.000 Einsendungen weltweit. Seine Blumenfotografie wurde auch bei den Merit, Red Dot Design, dem if Design Awards und den German Japan Exchange Awards ausgezeichnet. Zuletzt hat er den International Gregor Silver Award und den International Award of Excellence erhalten.

Fotografische Arbeiten für Sunday Times Magazine (GB), Stern Magazin (Deutschland), L'illustré (Schweiz), Geo (Italien), Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (Deutschland), Edition Braus, Edition Panorama, teNeues Verlag (Deutschland), Thames & Hudson Verlag (GB), Süddeutsche Zeitung (Deutschland), Daily Mail (GB), DIOR (Frankreich), FAZ Magazin (Deutschland), Bare Essentials Journal (Australien), TERRA MATER (Österreich), Ideal Hors Paris (Frankreich), ELLE (Niederlande), DIE ZEIT (Deutschland), GRAZIA (Italien), Schöner Wohnen (Deutschland), QUO (Spanien), ATRIUM (Schweiz), Marie Claire (Italien) und PDN Photo (USA).

